



Tiefbauamt
Strassen- und Kunstbauten
Lämmli brunnenstrasse 54
9001 St.Gallen
T 058 229 30 57

St.Gallen, 4. Oktober 2021

Ausschreibung von Ingenieurleistungen im selektiven Verfahren **Selektionsunterlagen**

Projektierung / Ausschreibung / Realisierung

Gemeinde	Bad Ragaz
Kantonsstrasse Nr.	76
Objekt	Stützbauwerk Valurank
Objekt-Nr.	B36.2.076.010



1 Einleitung

Mit dieser Ausschreibung werden Ingenieurunternehmen oder Ingenieurgemeinschaften mit Erfahrung in den entsprechenden Fachgebieten Kunstbauten, Strassenbau und Geologie zum Wettbewerb betreffend der Erarbeitung des Bauprojekts, der Ausschreibung sowie der Realisierung «Stützbauwerk Valurrank» eingeladen.

Das Ziel dieses Wettbewerbs ist es, ein Projektteam auszuwählen, das die ausgeschriebenen Leistungen mit der notwendigen Fachkompetenz, der verlangten Kapazität und der erforderlichen Wirtschaftlichkeit erbringen kann.

Zur Auswahl des Projektteams wurde das «selektive Verfahren» gewählt:

- a) Selektionsphase (die Teilnahme am Auswahlverfahren steht den Unternehmungen gemäss Beschrieb unter Punkt 3.3 offen)
- b) Angebotsphase (3-5 Teilnehmer aus der Selektionsphase)

Die Ausführung der Bauarbeiten Stützbauwerk Valurrank ist über den Zeitraum von 2024 bis 2026 geplant. Die Planung dieser Arbeiten beginnt voraussichtlich im Frühjahr 2022. Die Selektionsphase gilt für alle nachfolgend beschriebenen Leistungen und hat zum Ziel, 3-5 Bewerber auszuwählen, die anschliessend zur Angebotsabgabe eingeladen werden.

Die vorliegenden Unterlagen enthalten in erster Linie die für die Selektionsphase notwendigen Informationen, aber auch die wesentlichen projektbezogenen Angaben, welche für die Angebotsphase benötigt werden.

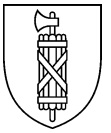
2 Gegenstand der Ausschreibung

2.1 Projektbeschrieb

Die Kantonstrasse Nr.76 zwischen Bad Ragaz und Pfäfers soll auf dem Abschnitt zwischen km 01.770 und km 02.220 auf eine Streckenlänge von rund 440 Meter instand gestellt werden. Der Strassenabschnitt befindet sich in einem ausgedehnten Rutschgebiet. In der 1980er Jahren waren talseitig der Strasse zwei Rutschungen eingetreten, worauf die talseitigen Böschungen mit rückverankerten Spundwänden stabilisiert wurden.

Die letzte Inspektion hat ergeben, dass die Spundwände in schlechtem Zustand sind. Die teils vorgespannten Anker sind ungenügend gegen Korrosion geschützt und bei deren Versagen ist die Tragsicherheit der Stützkonstruktionen massgeblich gefährdet. Ausgedehnte Korrosionserscheinungen sind auch an den Spundwandprofilen selbst erkennbar. Der Zustand der rückverankerten Spundwände zwingt Massnahmen auf.

Die vorhandene Strassenlage genügt zudem in diesem Abschnitt hinsichtlich Sichtweiten, Kreuzungsmöglichkeiten und Längsgefälle den heutigen Anforderungen in keiner Weise. So soll die Strasse in diesem Zusammenhang in der Linienführung



korrigiert, in der Breite angepasst und auf die angrenzenden Bereiche abgestimmt werden.

Das Vorprojekt (inkl. Variantenstudium) wurde durch das Ingenieurbüro Casutt Wyrsh Zwick AG erstellt und wird sämtlichen Interessenten vollständig zur Verfügung gestellt.

2.2 Geologie

Das Gebiet Valurranck liegt an der linken Talflanke vom Rheintal am nördlichsten Ausläufer des Calandamassivs. Der Untergrund besteht aus einer meist geringmächtigen Lockergesteinsbedeckung von kiesigen Hangschutt mit geringen Stabilitätsreserven. Der Fels liegt am bergseitigen Strassenrand vom Perimeter grösstenteils aufgeschlossen vor. Unterhalb der Strasse ist der Fels mit vereinzelt Aufschlüssen oberflächennah erkennbar. Beim Fels handelt es sich um den Ragazer Flysch, bestehend aus einer Wechsellagerung aus Mergel, Kieselkalk, Sandkalk, und Glimmersandstein.

2.3 Hydrogeologie

Das Hang- bzw. Kluftwasser zirkuliert entlang der Felsoberfläche und in besser durchlässigen Schichten des Hangschuttes und Moräne, welche ihrerseits eine mässige bis lokal gute Durchlässigkeit aufweist. Lateral dürfte die Hangwasserzirkulation insbesondere im Bereich von Geländemulden verstärkt auftreten.

Es wurden drei Baggerschlitzten und vier Sondierbohrungen durchgeführt in welchen keine Wasserzutritte festgestellt wurden. Trotzdem muss während der Schneeschmelze und bei Starkniederschlägen mit einem erhöhten Anfall von Hang- und Kluftwasser gerechnet werden.

2.4 Prozess Rutschung

Das Risiko einer möglichen Rutschung unterhalb der ersten Spundwand, auf Seite Bad Ragaz kann nicht abschliessend ausgeschlossen werden. Der Fels liegt in diesem Abschnitt unter dem Hangschutt in einer Tiefe von 2 bis 6 Meter. Der Stützkonstruktionsersatz kann mit einer entsprechenden Auslegung der Tiefenfundation sicher im anstehenden Fels fundiert werden. Bei der Bemessung ist der Grundsatz zu verfolgen, dass die Situation nicht ungünstiger ausgelegt wird, als dies die heutigen Verhältnisse vorgeben.

2.5 Bauausführung

In der nächsten Projektierungsphase sind detaillierte Angaben zur Bauausführung zu machen. Dabei geht es um die folgenden Punkte wie Gliederung der Arbeiten, Definition des Bauablaufs, Phasenplanung, Verkehrsführung während der Bauarbeiten, Festlegung der Installationsplätze und Zwischendeponien, Massenbilanz mit Klärung der Wiederverwendbarkeit.



2.6 Wald / Rodung

Für die Zufahrten eines neuen Rahmentragwerkes werden neue Flächen benötigt, welche zum Teil gerodet werden müssen. Als Ausgleichsfläche kann die bestehende Strasse teilweise rückgebaut und aufgeforstet werden.

Im Bereich der Brücke St. Niklausen besteht eine Zufahrt in den Wald. Diese Zufahrt ist für die Bewirtschaftung des Waldes und die Sicherheitsholzerei sehr wichtig und muss unbedingt erhalten werden.

2.7 Projektumfang

Das Projekt «Stützbauwerk Valurrank» beginnt beim RMS-Kilometer 01.770, endet beim RMS-Kilometer 02.220 und besteht aus der Planung und Bauleitung zu folgenden Elementen:

Erd- und Strassenbau

- Auf den Bauablauf abgestimmte Erdarbeiten bzw. Felsabtragsarbeiten
- Neubau Strasse
- Anpassung der Wanderwegführung Valurweg / St. Niklausenweg (180 Grad Kurve «Valurrank»)
- temporäre Verkehrsführungen inkl. bauliche Massnahmen
- Neubau und Rückbau Installationsplätze
- Rückbau bestehende Strasse und Erstellung / Optimierung Waldbewirtschaftungsweg (Zufahrt Brücke St.Niklausen)
- Rückbau bestehende Forsthütte (Grundstück-Nr.: 610)

Kunstbauten (inkl. Tiefen- / Schachtfundationen)

- Rahmentragwerk
- Lehenbrücke
- Schwergewichtsmauer talseitig Bad Ragaz
- Schwergewichtsmauer talseitig Pfäfers
- Riegel Wendekehre
- Felssicherungsarbeiten

Leitungsbau

- Strassenentwässerung
- Klären von Bedürfnissen der Werke und Integration allfälliger Werkleitungen im Projekt
- Signalisation und Markierung / Sicherheitsausrüstungen
- Temporäre und permanente Markierungen und Signalisationen
- Fahrzeugrückhaltesystem

2.8 Grundsatz

Der Leistungsbeschreibung basiert auf der «Ordnung für Leistungen und Honorare der Bauingenieure und Bauingenieurinnen» (Ordnung SIA 103, 2020).



2.9 Leistungsbeschreibung der Projektphasen

Für das Projekt «Stützbauwerk Valurrank» sind vom Anbieter folgende Leistungen gemäss Ordnung SIA 103 zu erbringen:

Leistungen über alle Phasen

Leistungen pro Teilphase

3	Projektierung	32	Bauprojekt
4	Ausschreibung	41	Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag
5	Realisierung	51	Ausführungsprojekt
		52	Ausführung
		53	Inbetriebnahme, Abschluss

2.10 Leistungsbeschreibung der Projektphasen

Zu beachten gilt: **Die Funktion des Gesamtleiters und des Oberbauleiters wird durch den Auftraggeber wahrgenommen. Einzelne Leistungen - gemäss nachfolgendem Beschrieb - sind durch den Anbieter zu erbringen und in der Offerte einzurechnen.**

- Leistungen über alle Phasen (in Anlehnung Art. 4.2 SIA 103)
 - Der Gesamtleiter (beauftragter Projektleiter):
 - Grundleistungen: Leistungen des Gesamtleiters gemäss SIA 103, 4.2.2
 - Fachplaner:
 - Grundleistungen: Leistungen des Gesamtleiters gemäss SIA 103, 4.2.3
 - Besondere Leistungen:
 - die Erarbeitung der Unterlagen nach den Weisungen des TBA wie beispielsweise Normalien, Ausschreibungsvorlagen, usw. (vgl. <http://www.tiefbau.sg.ch/home/Downloads.html>)
 - Geologie und Geotechnik mit Einbezug der notwendigen Spezialisten im Team
 - Datenübernahmen von Dritten wie beispielsweise:
 - Signalisation und Markierung
 - Vermessung
 - Daten Werke
 - usw.
 - Datenlayout und EDV-Ablage gemäss Vorgaben Tiefbauamt Kanton St.Gallen
 - Datenabgabe an Bauherrn und Dritte im verlangten Format (z.B. DXF- oder DWG) und in der geforderten Qualität
 - Datenausgaben zur direkten Weiterverwendung für den maschinengesteuerten Bau unter Einhaltung der normkonformen Qualität



– Leistungen der Teilphase 32: Projektierung; Bauprojekt

- **Gesamtleiter (beauftragter Projektleiter)**
 - Grundleistungen des Gesamtleiters gemäss SIA 103, 4.3.32
 - Besondere Leistungen:
 - Beschaffen von notwendigen Ergänzungen der Grundlagen wie detaillierte Terrinaufnahmen, Bestandesaufnahmen, Zustandsanalysen und Spezialabklärungen
- **Fachplaner**
 - Grundleistungen gemäss SIA 103, 4.3.32
 - Besondere Leistungen:
 - Datenübernahme des Vorprojektes inklusive Aufarbeitung zur Weiterverwendung, sowie Einarbeitung von allfälligen Auflagen aus dem behördlichen Verfahren der internen Stellungnahme
 - Vorschlagen und Begleiten von allfälligen weiteren Untersuchungen mit Interpretation der Ergebnisse und Erarbeitung von Lösungsvorschlägen zuhanden der Bauherrschaft
 - Allfällige geologische Untersuchungen (Planung, Begleitung, Auswertung)
 - Überprüfung und allfällige Anpassung Normalprofile inklusive Dimensionierung Strassenoberbau
 - Erhebung bestehender und geplanter Werkleitungen. Erstellen von Werkleitungsplänen inklusive Datenbestellung, -übernahme und -aufarbeitung
 - Erstellen von detaillierten Bauphasenplänen mit Angaben zu Verkehrsführungen, Installations- und Deponieplätzen, Materialbewirtschaftung und Bauerschliessungen
 - Erbringen der erforderlichen Nachweise in prüffähiger Form
 - Erstellen der Unterlagen für die Anhörung der Gemeinde nach Art. 35 StrG und der Projektgenehmigung
 - Erstellen der grundstückrechtlichen Unterlagen im Auflageverfahren
 - Erstellen der Unterlagen für sämtliche übrigen behördlichen Verfahren (z.B. Planverfahren, Landerwerbsverfahren, etc.)
 - Sicherstellen und überwachen der Schnittstellen

– Leistungen der Teilphase 41: Ausschreibung; Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag

- **Gesamtleiter (beauftragter Projektleiter)**
 - Grundleistungen gemäss SIA 103, 4.3.41
 - Besondere Leistungen:
 - Mitwirken bei Rechtsmittelverfahren
 - Submission mit Objektgliederung
- **Fachplaner**
 - Grundleistungen des Fachplaners gemäss SIA 103, 4.3.41
 - Besondere Leistungen:
 - Fachliches und rechnerisches Überprüfen von Unternehmervarianten
 - Mithilfe beim Erstellen eines bereinigten Werkvertragsprogramms mit dem Unternehmer
 - Mithilfe bei der Angebotsbereinigung
 - Ergänzendes Erarbeiten von Plänen für genehmigte Ausführungsvarianten



- Leistungen der Teilphase 51: Realisierung; Ausführungsprojekt
 - **Gesamtleiter (beauftragter Projektleiter)**
 - Grundleistungen des Gesamtleiters gemäss SIA 103, 4.3.51
 - **Fachplaner**
 - Grundleistungen gemäss SIA 103, 4.3.51
 - Besondere Leistungen:
 - Leistungen im Rahmen eines PQM
 - Übernehmen von Elementen von Projekten Dritter
 - Anpassen des Ausführungsprojektes aufgrund von Fakten, die vor Beginn der Ausführung nicht oder nur mit unverhältnismässigem Aufwand erhältlich sind
 - Anpassen der Ausführungsunterlagen infolge von Projektänderungen bei der Ausführung
 - Sicherstellen der Verträglichkeit von Unternehmensvarianten mit den Projektanforderungen
 - Bearbeiten von Varianten der Bauausführung bzw. des Bauvorganges
 - Fachliches und rechnerisches Überprüfen von Lehrgerüsten und Bauhilfskonstruktionen
 - Beurteilen der Kostenrelevanz von Anpassungen am Ausführungsprojekt
- Leistungen der Teilphase 52: Realisierung; Ausführung
 - **Fachplaner**
 - Grundleistungen des Fachplaners gemäss SIA 103, 4.3.52
 - Besondere Leistungen:
 - Mithilfe bei der Beurteilung von Nachträgen des Unternehmers
 - **Bauleiter**
 - Grundleistungen des Bauleiters gemäss SIA 103, 4.3.52
 - Besondere Leistungen:
 - Leistungen im Rahmen eines PQM
 - Mithilfe bei der Ausfertigung der Werk- und Lieferverträge auf Basis der Norm SIA 118 und gängiger Standardverträge
 - Kontrollieren von Absteckungen des Unternehmers
 - Prüfen und Beurteilen von Nachträgen
- Leistungen der Teilphase 53: Realisierung; Inbetriebnahme, Abschluss
 - **Gesamtleiter (beauftragter Projektleiter)**
 - Grundleistungen des Gesamtleiters gemäss SIA 103, 4.3.53
 - **Fachplaner**
 - Grundleistungen des Fachplaners gemäss SIA 103, 4.3.53
 - Besondere Leistungen:
 - Leistungen im Rahmen eines PQM
 - Erstellen von Überwachungs- und Unterhaltsplänen
 - **Bauleiter**
 - Grundleistungen des Bauleiters gemäss SIA 103, 4.3.53
 - Besondere Leistungen:
 - Mithilfe bei der Erstellung von Unterhaltsplänen
 - Erbringen von Leistungen nach der Bauabnahme und der Behebung der dort festgestellten Mängel



2.11 Vermessung und Absteckung

Sämtliche Hauptvermessungs- und Hauptabsteckungsarbeiten (Fixpunktnetz, Hauptachsen und Höhenfixpunkte) werden bauherrenseitig ausgeführt und müssen im Angebot nicht eingerechnet werden. Für die Projektierung wird ein 3D-Geländemodell bestehend aus Terrainpunkten und Bruchkanten im DXF-Format zur Verfügung gestellt. Die Detailabsteckung und Baustellenvermessung wird der ausführenden Bauunternehmung übertragen. Die nötigen Kontrollen inklusive Dokumentation zur Sicherung der geforderten Qualität sind ins Angebot einzurechnen. Stichprobenartige Bauherrenkontrollen erfolgen durch das Tiefbauamt Kanton St.Gallen, Vermessungsteam Strassenbau Neuhaus.

3 Grundlagen

3.1 Bauherrschaft / Gesamtleitung

Bauherrschaft: Kanton St.Gallen, Baudepartement, Tiefbauamt

Gesamtleitung: Strassen- und Kunstbauten
Oliver Bettschen

Projektleitung: Strassen- und Kunstbauten
José María Brañas Martín

3.2 Vergabeverfahren

Der Auftrag für die umschriebenen Ingenieurleistungen wird einem Ingenieurunternehmen oder Ingenieurgemeinschaft vergeben, die die Kompetenz, die erforderliche Erfahrung und terminliche Kapazität nachweisen kann. Die Auswahl und Vergabe erfolgt im selektiven Verfahren über das öffentliche Beschaffungswesen (sGS 841.11) sowie der entsprechenden übergeordneten Gesetzgebung.

3.3 Beurteilung in der Selektions- und Angebotsphase

Die Teilnahme steht grundsätzlich allen Ingenieurunternehmen, die den Wohn- oder Geschäftssitz in einem jener Länder, die das GATT/WTO-Übereinkommen unterzeichnet haben und die erforderlichen Fachkompetenz und der notwendigen Kapazität darlegen können, offen. Sie können sich einzeln oder in einer Ingenieurgemeinschaft bewerben. Die Bewerber müssen voneinander unabhängig sein (d.h. gleichzeitige Teilnahme in verschiedenen Bewerberteams als IG-Partner ist nicht zulässig). Bauunternehmungen, welche Mitglied in einer Ingenieurgemeinschaft sind, werden von der Offerte der Baumeisterarbeiten ausgeschlossen.

Das Vorprojekt vom Juni 2021 wurde vom Ingenieurbüro Casutt Wyrsh Zwicky AG erarbeitet. Die Unterlagen vom Vorprojekt werden in der Angebotsphase abgegeben. Dieses Ingenieurbüro ist ebenfalls für das vorliegende selektive Verfahren teilnahmeberechtigt.



3.3.1 Selektionsphase

Formale Prüfung: Bewerbungen die nicht fristgerecht eingereicht werden, die unvollständig oder unrichtig sind, bzw. nicht für die gestellte Aufgabe zutreffen, werden ausgeschieden.

Das Auswahlverfahren erfolgt einerseits anhand Beilage 3 «Formular Eignungsprüfung», andererseits aufgrund der Beurteilung der Erfahrung und der Einsatzplanung, wobei die Kriterien und deren Gewichtung der untenstehenden Auflistung entnommen werden können.

«Erfahrung» (Beilage 4)	80%
– Erfahrung / Referenzen der Ingenieurunternehmen oder INGE	22%
– Erfahrung / Referenzen des Projektleiters	18%
– Erfahrung / Referenzen des Fachplaners «Kunstbauten»	15%
– Erfahrung / Referenzen des Bauleiters «Kunstbauten»	15%
– Erfahrung / Referenzen des Fachplaners «Geologie/Geotechnik»	10%
«Termine» (Beilage 6)	20%
– Ressourcenplanung gemäss Anforderungen	20%

Die Bauherrschaft behält sich vor, auch während der Selektionsphase allfällige Fragen an die Bewerber zu richten. Die vom Bewerber eingereichten Unterlagen und die Bewertung bleiben vertraulich. Das Resultat des Auswahlverfahrens wird den Bewerbern schriftlich mitgeteilt. Es wird keine Korrespondenz geführt über die Begründung des Entscheides.

Ziel ist es, mit dem selektiven Verfahren 3-5 Bewerber auszuwählen, die zur Einreichung eines Angebotes eingeladen werden.

3.3.2 Angebotsphase

Die Bauherrschaft lädt die ausgewählten Bewerber zur Offertstellung ein. Die erforderlichen Unterlagen erhalten die eingeladenen Bewerber nach Abschluss der Selektionsphase.

In der Angebotsphase dürfen keine Veränderungen an der Zusammensetzung der Ingenieurgemeinschaft vorgenommen werden.

In der formalen Prüfung werden Angebote, die nicht fristgerecht eingereicht werden, die unvollständig oder unrichtig sind, bzw. nicht für die gestellten Aufgaben zutreffen, ausgeschieden.

Die Beurteilung der Angebotsunterlagen erfolgt in einem ersten Schritt nach den Kriterien «Erfahrung», «Termine» und «Qualität», in einem zweiten Schritt nach dem «Preis».



Die Zuschlagskriterien sind wie folgt gewichtet:

«Preis» (Beilage 2)	30%
– Bereinigte Offertsumme	30%
«Erfahrung» (Beilage 4)	35%
– Erfahrung / Referenzen des Projektleiters	12%
– Erfahrung / Referenzen des Fachplaners «Kunstbauten»	9%
– Erfahrung / Referenzen des Bauleiters «Kunstbauten»	8%
– Erfahrung / Referenzen des Fachplaners «Geologie/Geotechnik»	6%
«Qualität» (Beilage 5)	25%
– Technischer Bericht gemäss Anforderungen	25%
«Termine» (Beilage 6)	10%
– Terminplan gemäss Anforderungen	5%
– Ressourcenplanung gemäss Anforderungen	5%

Die Vergabe erfolgt durch die Regierung Kanton St.Gallen aufgrund der Beurteilung der Angebotsunterlagen.

3.3.3 Bewertungsgremium

Das Bewertungsgremium im Tiefbauamt Kanton St.Gallen setzt sich wie folgt zusammen:

Oliver Bettschen	Leiter Sektion Kunstbauten
Roger Häberli	Leiter-Stv. Sektion Kunstbauten
José María Brañas Martín	Projektleiter



3.4 Bedingungen und Vorbehalte des Bauherrn

Die vom Bewerber eingereichten Unterlagen werden ausschliesslich für das hier beschriebene Vergabeverfahren verwendet. Sie dienen der Information und bleiben im Übrigen vertraulich. Die Anbieter können daraus keine Ansprüche geltend machen. Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgegeben.

Durch das Einreichen einer Bewerbung bekundet der Bewerber sein Einverständnis mit dem Vergabeverfahren. Der Bewerber wird für seine Eingabe nicht entschädigt.

Der Bewerber ermächtigt mit der Eingabe der Bewerbung die Bauherrschaft, alle in den Unterlagen gemachten Angaben zu prüfen.

Die Angaben des Bewerbers in den Selektionsunterlagen sind bindend und werden als Bestandteil der Bewerbung betrachtet.

Die Mitglieder von Ingenieurgemeinschaften haften solidarisch. Sie verpflichten sich gegenüber dem Auftraggeber als Solidarschuldner zur Erfüllung aller im Vertrag übernommenen Leistungen.

Der Bewerber ist berechtigt, mit vorgängiger schriftlicher Einwilligung des Auftraggebers, für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten Dritte beizuziehen. Der Bewerber haftet für diesen Dritten im Sinne von OR Art. 101.

Die Projekt- und Kommunikationssprache ist Deutsch. Alle Dokumente sind in deutscher Sprache abzufassen.

Gegen die Verfügung kann innert zehn Tagen seit Eröffnung beim Verwaltungsgericht des Kantons St.Gallen, Webergasse 8, 9001 St.Gallen, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhalts sowie eine Begründung enthalten. Die Verfügung ist beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien.

3.5 Plangrundlagen

Neben den abgegebenen Unterlagen stehen keine weiteren Grundlagen für die Erarbeitung der Bewerbung zur Verfügung.



4 Administrative Angaben und Termine

4.1 Termine

Selektionsphase

– Publikation unter www.simap.ch	04.10.2021
– Bezug Unterlagen «Selektionsphase» unter www.simap.ch	04.10.2021
– Fragen zur Ausschreibung	22.10.2021
– Beantwortung der Fragen	27.10.2021
– Eingabetermin «Selektionsunterlagen»	05.11.2021
– Öffnen der Selektionsunterlagen	10.11.2021
– Mitteilung der Verfügung betreffend Auswahl der Anbieter	14.12.2021

Angebotsphase

– Versand Unterlagen «Angebotsphase» per Post	17.01.2022
– Fragen zur Ausschreibung	04.02.2022
– Beantwortung der Fragen	09.02.2022
– Eingabetermin «Angebotsunterlagen»	18.02.2022
– Öffnen der Angebote (ohne Honorar)	23.02.2022
– Mitteilung der Verfügung-Zuschlag	KW 12 / 2022

Projektierung

– Startsitzen Projektierung	Mitte April 2022
– Bearbeitung des Bauprojektes	Mitte April 2022 bis August 2022
– Genehmigungsverfahren	September 2022 bis Oktober 2023
– Ausschreibung Baumeister	November 2023 bis April 2024
– Baubeginn	Juni 2024

Sollten sich Terminverschiebungen ergeben, können keine Forderungen geltend gemacht werden.

4.2 Auskünfte zur Selektionsphase

Die Fragen und Antworten werden anonymisiert auf der Simap-Plattform im Fragen / Antworten-Forum aufgeschaltet.

Allfällige Fragen zur Ausschreibung sind **bis 22. Oktober 2021** in der Simap-Plattform zu erfassen.

Die Antworten werden allen Bewerbern **bis 27. Oktober 2021** über die Simap-Plattform bekanntgegeben.



4.3 Eingabe Selektionsunterlagen / des Angebots

Die Selektionsunterlagen sind rechtsgültig unterschrieben in 3-facher Ausführung in einem verschlossenen Couvert mit dem **Stichwort «Stützbauwerk Valurrank»** und dem **Vermerk «Bitte nicht öffnen» bis spätestens 5. November 2021 (A-Post Plus, Datum Postaufgabe einer Schweizer Poststelle)** einzureichen.

Eingabeadresse: Tiefbauamt Kanton St.Gallen
Kantonsingenieurbüro
Lämmli brunnenstrasse 54
9001 St.Gallen

4.3.1 Vom Bauherrn abgegebene Unterlagen Selektionsphase

- Beilage 3 Formular Eignungsprüfung
- Beilage 4 Personalangaben und Referenzen
- Beilage 6 Terminplan / Ressourcenplanung
- Beilage 8 Planunterlagen

4.3.2 Vom Ingenieurbüro / von der Ingenieurgesellschaft abzugebende Unterlagen Selektionsphase

- Beilage 3 Formular Eignungsprüfung
- Beilage 4 Personalangaben und Referenzen
- Beilage 6 Terminplan / Ressourcenplanung

4.3.3 Vom Bauherrn abgegebene Unterlagen Angebotsphase

- Beilage 1 Vertrag – Entwurf
- Beilage 2 Offertformular
- Beilage 4 Personalangaben und Referenzen
- Beilage 5 Technischer Bericht des Ingenieurs (Vorgaben)
- Beilage 6 Terminplan / Ressourcenplanung
- Beilage 8 Planunterlagen

4.3.4 Vom Ingenieurbüro / von der Ingenieurgesellschaft abzugebende Unterlagen Angebotsphase

- Beilage 2 Offertformular
- Beilage 4 Personalangaben und Referenzen
- Beilage 5 Technischer Bericht des Ingenieurs
- Beilage 6 Terminplan / Ressourcenplanung

Absichtserklärung einer namhaften Bank oder Versicherung für den Abschluss einer Erfüllungsgarantie.